

Finanzdirektion  
des Kantons Bern  
Münsterplatz 12  
3011 Bern

Bern, 5. November 2007

### **Projekt „Aufgabendialog Kanton Bern“, Stellungnahme**

Sehr geehrter Herr Finanzdirektor  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 7. September 2007 haben Sie uns zur Stellungnahme zum Projekt „Aufgabendialog Kanton Bern“ eingeladen. Wir danken Ihnen dafür und machen gerne von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Wir befürworten es generell, dass der Regierungsrat und die Verwaltung die staatlichen Dienstleistungen überprüfen und einschränken, wo dies angezeigt ist. Gleichzeitig müssen aber auch neue Aufgaben angepackt werden, wo dies die Überprüfung aufzeigt. Diese Kontrolle der staatlichen Leistungserbringung ist für unseren Dachverband eine kontinuierlich zu erbringende Leistung und sollte nicht durch ein speziell dafür in Auftrag gegebenes Projekt erfüllt werden müssen.

Wir vertreten zudem die feste Meinung, dass das Wissen für eine umfassende Überprüfung der staatlichen Dienstleistungen in der Verwaltung selbst vorhanden ist und von dieser auch am besten geprüft und beurteilt werden könnte. Externen Instanzen (Experten) fehlen vielfach das notwendige Basiswissen und die Kenntnis der rechtlichen Voraussetzungen, was sich nicht selten in pauschalisierenden Bewertungen („Staatsverschlinkung“, „Bürokratiebremse“, „Paragraphendschunzel“) und unreflektierten Rezepten („schrankenlose Liberalisierung“, „Primat des freien Marktes bei der Leistungserbringung“) äussert.

Zu den gestellten Fragen nehmen wir im Detail keine Stellung, da diese zu wenig konkret sind und unsere Funktion als Interessensvertretung der Angestelltenverbände des Kantons Bern nicht direkt betreffen.

Wir hoffen, dass die sehr aufwändigen Vorarbeiten von Erfolg gekrönt sein und nirgends zulasten des Personals erzielt werden. Wir erwarten zudem, dass bei der Umsetzung von Massnahmen durchwegs sozialverträgliche Lösungen gesucht und gefunden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsleitung *angestellte bern*



Marianne Streiff

Matthias Burkhalter

Präsidentin

Geschäftsführer

Geht z. K. an:  
Mitgliederverbände

[angestellte bern, Postfach 533, 3000 Bern 8, 031 311 11 66](#)